



Sehenswürdigkeiten und Freizeittipp
im zentralen Pfälzerwald



Freizeitkarte

Zentrum
PFÄLZERWALD



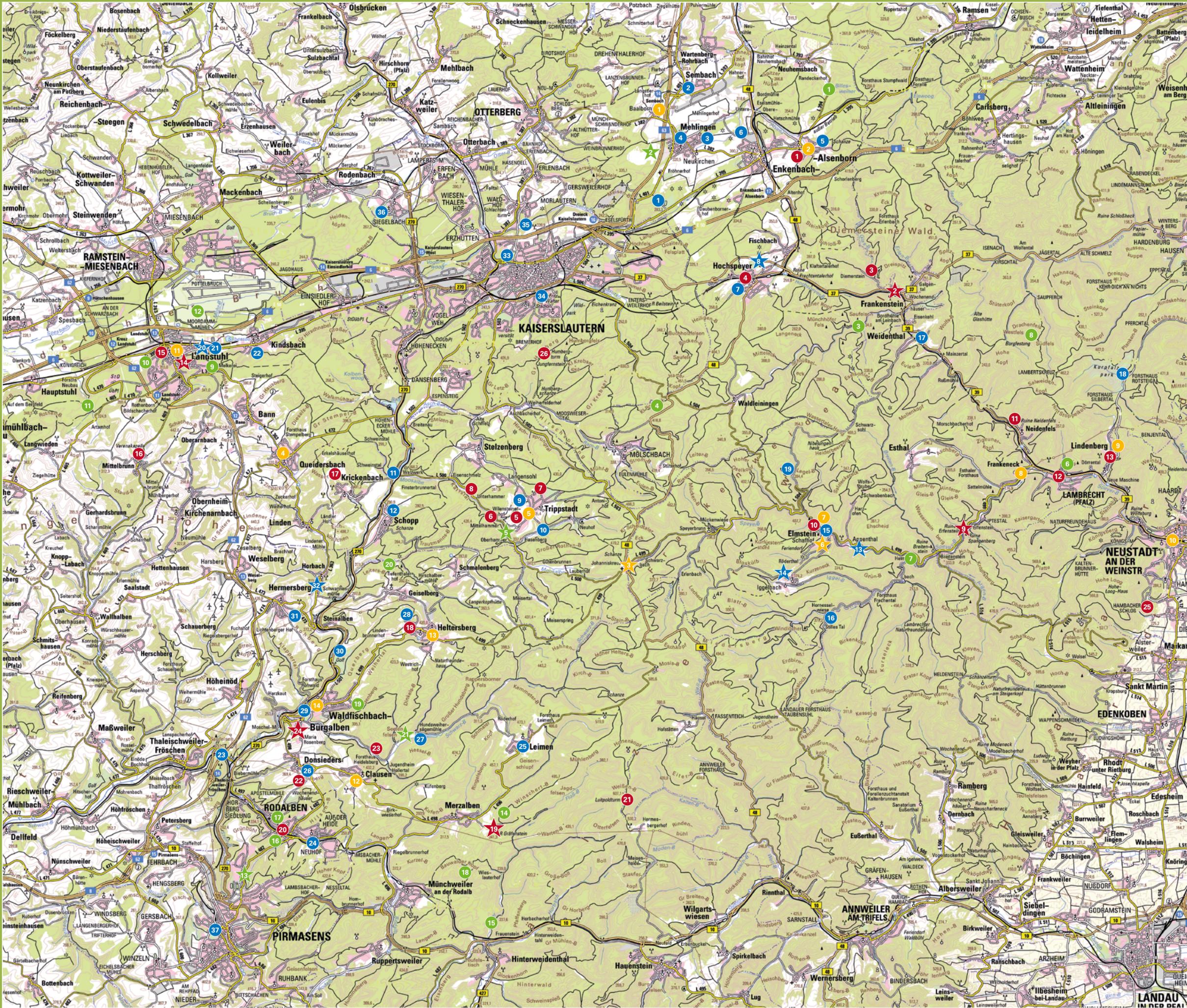
Zentrum
PFÄLZERWALD

Zentrum Pfälzerwald Touristik
Hauptstraße 3a (Bürgerhaus)
66849 Landstuhl
Telefon +49 (0) 6371 1300012
Telefax +49 (0) 6371 1300359
info@zentrum-pfaelzerwald.de

Zu allen Punkten erhalten Sie weitere
Informationen auf der Internetseite
www.zentrum-pfaelzerwald.de

Alle Angaben nach bestem Wissen,
jedoch ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Hier finden Sie uns:



Burgen – Baudenkmäler – Aussichtstürme

- Klosterkirche Enkenbach



Burgruine Frankenstein

Diese staufische Burg wurde in mehreren Bauphasen im 12. und 13. Jahrhundert erbaut. Zusammen mit dem Portal des Eisenbahntunnels und der Frankensteiner Kirche bildet die Burgruine ein romantisches Ensemble aus rotem Stein. Die Burg ist in Besitz des Landes Rheinland-Pfalz und frei zugänglich. Fachkundige Besichtigungstouren und Führungen können gebucht werden.

- Burgruine Diemerstein und Villa Denis**
Nicht frei / öffentlich zugänglich

- Obstmühle Hochspeyer

- Barockschloss Trüppstadt

- Burg Wilenstein

- Trippstadter Brunnenstollen

Während des Baus des Trippstadter Schlosses wurde der Brunnenstollen für die Wasserversorgung von Trippstadt geplant und ausgeführt. Der Brunnenstollen (Wasser-tunnel) diente dazu, stärkere Wasserausstritte im Quellbachtal zu sammeln und durch einen begehbaren Tunnel in Richtung Trippstadt umzuleiten. Der Brunnen-stollen ist ein in Europa einmaliges historisches Baudenkmal aus der ausklingenden zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

- Unterhammer mit Eisenhüttenweg



Burgen im Elmsteiner Tal: Spangenberg, Erfenstein, Breitenstein mit Drei-Burgen-Rundweg

Das Elmsteiner Tal - bei den kleinen, ins tiefe Tal gezwängten Dörfern Erfenstein und Breitenstein – ist eine jener Ecken im Pfälzerwald, wo sich auf engstem Raum mehrere Burgen finden: Erfenstein, Spangenberg und Breitenstein. Sie dienten wohl dem Schutz der Verkehrs- und Handelswege sowie des umliegenden, herrschaftlichen Besitzes. Die Gründung der Burg Erfenstein wird um 1250 vermutet, die Zerstörung um 1470. Passend zu diesen drei Burgen gibt es einen 7 km langen Rundwanderweg (Drei-Burgen-Wanderung).

- Burg Elmstein, Privatbesitz, nicht frei zugänglich

- Burg Neidenfels

- Klosterkirche Lambrecht

- Cyriakuskapelle Lindenberg



Burg Nanstein

Früher ein wehrhafter Schutz ist die Burg Nanstein heute das Wahrzeichen der Stadt. Ihre heutige Bekanntheit verdankt die Burg dem rebellischen Ritter Franz von Sickingen. Ein Blick ins schaurige Gewölbe zeigt, wo Franz von Sickingen 1523 schwer verwundet starb. Die 100 Meter lange und 50 Meter breite Burg bildet im Sommer die romantische Kulisse für diverse Veranstaltungen, wie die Burgspiele, Bürgerlebnistage, Burgjazz und Führungen. Burgweg, 66849 Landstuhl.

- Bismarckturm**
Der Bismarckturm in Landstuhl wurde zu Ehren des ersten deutschen Reichskanzlers Fürst Otto von Bismark, als zweiter von insgesamt 184Türmen erbaut. Der Aussichtsturm liegt unmittelbar westlich von Landstuhl auf dem Kirchberg. Er hat eine Höhe von 19 Metern und wurde 1900 eingeweiht. Im Inneren des Bismarckturms gelangt man über eine 74-stufige Steintreppe zur Aussichtsplattform und von dort hat man eine herrliche Aussicht über die Sickingenstadt Landstuhl.

- Verenakapelle

- Aussichtsturm Krickenbach

- Aussichtsturm “Auf der Mauer” Heltersberg



Burg Gräfenstein

Hoch über dem Ferienort Merzalben thront die Burgruine Gräfenstein, ein Juwel aus der Stauferzeit. Von hier aus wurden im Mittelalter die umliegenden Gemeinden verwaltet. Der Gräfenstein, erbaut im 12. bzw. 13. Jahrhundert, ist eine der am besten erhaltenen Burgruinen der Pfalz. Einzigartig in Deutschland ist der siebeneckige Bergfried. Von hier aus genießt der Besucher eine herrliche Aussicht über das Biosphärenreservat Pfälzerwald/Nordvogesen.

- Marienkirche Rodalben

Luitpoldturm

Der in Buntsandstein-Bauweise errichtete, viereckige Luitpoldturm steht auf dem 607 m hohen Weißenberg, einem der höchsten Berge des Pfälzerwaldes. Nach dem Aufstieg über 166 Treppenstufen erreicht man die Aussichtsterrasse (625m) und wird mit einem grandiosen Panorama-Rundumblick über den Pfälzerwald belohnt. Bei schönem Wetter hat man eine Sicht bis hin zu Taunus, Odenwald, Schwarzwald, Donnersberg und den Vogesen.

- Sandsteinmonolith bei Donsieders**

- Die Heidelsburg** – das älteste Forstamt Deutschlands. Die mitten im Wald verborgenen Ruine Heidelsburg gehört zu den am längsten bekannten römischen Höhenbefestigungen der Pfalz. Noch heute ist der aus mächtigen Quadern errichtete Torbau auf einer Höhe von 3 m erhalten. Bei Ausgrabungsarbeiten wurde zudem in der Schildmauer eine verbaute Grabplatte, die ein römisches Försterehepaar in gallischer Kleidung zeigt, gefunden.



Wallfahrtsort Maria Rosenberg

Der Wallfahrtsort mit seiner um 1150 erbauten Kapelle, lockt jährlich Tausende Besucher mit einer Vielzahl religiöser und kultureller Vorträge, Seminare und Veranstaltungen in die Region. Man kann auch nur den Rosenberg besuchen, um etwas von der Ruhe und Geborgenheit des Ortes mit zu nehmen. Musikalisches Highlight sind die Rosenberger Musiktage. Sie stellen einen Querschnitt durch zeitgenössische und moderne Kirchenmusik dar. Tel.: 06333/923200, www.maria-rosenberg.de

- Hambacher Schloss

- Humbertgum Kaiserslautern

Museen

- Parfüm-Museum Mehlingen-Baalbom

- Bajasseum**
Alsenborn ist in der Umgebung als „Heimat der Seiltänzer“ bekannt, scherzhaft werden die Einwohner auch heute noch “Bajasse” genannt. Die Artisten-geschichte des Ortes hat ihren Ursprung in den Krisen des 19. Jahrhunderts. Als Künstler und Akrobaten zogen einige Alsenborner im Sommer umher und lebten im Winter vom eingespielten Geld. Die “Glanzzeit” sah viele bekannte Künstlerfamilien wie Bügler,Traber oder Althoff in Alsenborn, die der Ortsgeschichte ihr besonde-res Kolorit gaben.

- Haus der Nachhaltigkeit Johanniskeuz**
Das Haus der Nachhaltigkeit versteht sich als ein zentrales Forum im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen, das eine verständliche Orientierung zu einem nachhaltigen Lebensstil geben will. Wechselnde Ausstellungen im Haus, Filme, ein interaktives 3-D-Land-schaftsmodell, mehr als 40 außergewöhnliche Veranstal-tungen über das ganze Jahr und der “Pfälzer Waldladen” zeigen ganz unterschiedliche Wege zum Ziel. Der “Spielplatz der Generationen” lädt Junge und Ältere zum Spaß haben ein.

- Museum Sickinger Höhe Queidersbach

- Eisenhüttenmuseum Trüppstadt



- Alte Samenklenge, Haus der Forst- und Waldgeschichte**
Waldgeschichte sehen und erleben Die Erholungsgemeinde Elmstein präsentiert an verschiedenen Lokalitäten Waldgeschichte vom Feinsten. Erfahren Sie alles über: ·Triften - im Legelbachtal ·Waldarbeit – im Museum „alte Samenklenge, Haus der Forst- und Waldgeschichte“ ·Werkzeuge herstellen – in der historischen Wappenschmiede · Holztransport – bei der Fahrt mit der historischen Dampfisenbahn „Kuckucksbähnel“ Die aus ihrem Dornröschenschlaf erweckten Anlagen werden zu einem großen Teil noch ehrenamtlich betreut und garantieren neben den vielen Informationen auch für Spaß.

- Historische Wappenschmiede Elmstein

- Papiermachermuseum Frankeneck

- Weber Museum Lindenberg

- Eisenbahnmuseum in Neustadt / Weinstraße** (Start Kuckucksbähnel)

- Sickingen-Museum, Zehntenscheune Landstuhl**
Das Gebäude wurde aus der Bausubstanz einer mittelalterlichen Zehntenscheune heraus renoviert und restauriert. Heute beherbergt es das Sickingen-Museum, das vorrangig die Person Franz von Sickingens, seine politische und geistige Entwicklung, seinen geschichtli-chen Hintergrund und seine Wirkung auf die Nachwelt in den Vordergrund stellt. Führungen sind auf Anfrage möglich, Tel.: 06371 / 830

- Alte Wagnerei Clausen

- Heimatmuseum Heltersberg**
Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 06333 / 65338

- Heimatmuseum Waldfischbach-Burgalben**
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 17 Uhr bis 19 Uhr und jeden zweiten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr und nach Vereinbarung Tel.: 06333 / 1274 oder 06333 / 4509

Naturesehenswürdigkeiten

- Billesweiher mit barrierefreiem Rundweg für Rollstuhlfahrer**



- Natur- und Vogelschutzgebiet “Mehlinger Heide”**
Die Mehlinger Heide ist eine der größten Heideland-schaften Süddeutschlands. Am schönsten ist die Heide natürlich während der Heideblüte die normalerweise Ende Juli beginnt, im August ihren Höhepunkt hat und dann im September langsam ausklingt. Aber auch zu allen anderen Jahreszeiten ist ein Besuch der Mehlinger Heide ein besonderes Erlebnis. Die Landschaft begeistert mit ihrer Einzigartigkeit.

- Landschaftserlebnisraum Leinbachtal**

- Pfälzer Weltachs**
Auf Anregung des damaligen Waldleiningner Forstmeis-ters wurde im Jahre 1964 die Weltachs eingeweiht. Die bayerische Verwaltung ließ auf einem kleinen Felstentse eine Landmarke setzen, um die Umgebung typogra-phisch vermessen zu können. An sich nichts Außergewöhnliches. Doch der Mundartdichter Paul Münch machte hier mit einem Gedicht die Achse der Welt daraus. Seither wird jedes Jahr bei einer feierlichen Zeremonie die Weltachs “ingeschmeert und ufgebast das nix passeet.“



- Naturschutzgebiet Karlstalschlucht**
Das Karlstal ist eines der schönsten Wanderziele im Pfälzerwald - vielleicht sogar der schönste Wanderkilome-ter im Pfälzerwald überhaupt. Direkt am Bach entlang führt der Weg, wechselt über ein Holzbrückchen hier und da von einer zur anderen Seite und Bänke laden zum Verweilen ein. Ein kleiner hölzerner Pavillon steht mitten in der Schlucht, ist zugleich ein beliebtes Fotomotiv und ein Ort, wo man die Wildbachstimmung so richtig genießen kann.

- Aussichtspunkte am Schauer-Berg und Teufelsfelsen auf Lambrecht**

- Helmbach- und Geißwiesenweiher bei Elmstein**

- Drachenfelsen bei Neidenfels**

- Heidenfelsen bei Kindsbach**
Bei dem Heidenfels handelt es sich um ein römisches Quellheiligtum, das in der Mitte des 3. Jahrhunderts entstanden ist. Dem Wasser der Quelle wurden Heilkräfte bei Augenkrankheiten zugeschrieben. Die Heidenfelsen sind das noch am besten erhaltene Quellheiligtum in Mitteleuropa, das sich noch an seiner ursprünglichen Stelle befindet.

- Fleischackerloch mit Krämerstein bei Landstuhl**
Das Fleischackerloch ist eine romantische Felsenschlucht mit einem urwaldähnlichen Altbambestand. Die Wiesen und Acker im Talgrund wurden einst gegen eine Fleischabgabe verpachtet, wodurch das Naturdenkmal seinen Namen erhielt. Der in der Nähe des Fleischacker-lochs befindliche Krämerstein, ein Felsenriff, war zusammen mit dem Fleischackerloch aufgrund seiner Ursprünglichkeit Filmkulisse für die einzigen in der Pfalz gedrehten Western-Filme.

- Mammutbäume (Sequoia gigantea)**
An der L465 nahe Landstuhl in Richtung Martinshöhe ragen die sieben Landstuhler Mammutbäume in die Höhe. Sie wurden in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts aus den USA eingeführt und im Bereich des Schulchegar-tens, einem ehemaligen Forstgarten, gepflanzt. Mit einer Höhe von über 45 m und einem Stammdurchmesser von über 2 Meter sind die Mammutbäume kaum zu überseh-en. Waldparkplatz als Ausgangspunkt zu markierten Rundwanderwegen ca. 100 m entfernt.

- Westfälische Moorniederung (Landstuhler Bruch)**
Ursprünglich stellte das Landstuhler Bruch eine Moornie-derung dar und war noch um das Jahr 1800 wegen seiner ausgedehnten Sümpfe fast unzugänglich bzw. nur über Knüppeldämme zu überqueren. Ein ca. 8 ha großes Gebiet bei Kindsbach, der Geisweiher, wurde seit Anfang des 19. Jahrhunderts mit Erfolg als Urlandschaft mit einer vielfältigen Flora und Fauna erhalten. Die „Torfstecher-Hütte“ lädt zur Rast ein. Moordamm-Mühle und Geisweiher sind auf gut befestigten Wegen, auch für Radfahrer freigegeben, nach etwa 30 Min. Fußmarsch vom Forsthaus Kindsbach aus zu erreichen.



- Bärenhöhle am Felsenwanderweg Rodalben**
Ein Highlight der besonderen Art ist die am Rodalber Felsenwanderweg gelegene Bärenhöhle. Sie gilt mit einer Tiefe von 40 m als größte natürliche Sandsteinhöhle in der Pfalz und ist somit ein einzigartiges Naturdenkmal. In ihr entspringt ein kleiner Bach, der als Wasserfall über die Felssteilwand zur unteren Bärenhöhle herabfällt. Eine idyllische Rastanlage im Tal lädt zum Verweilen ein.

- Aussichtsfelsen Winschert bei Merzalben**
- Naturdenkmal Rotenstein**
Der direkt am Münchweiler Höhenwanderweg (Teil 2) gelegene Rotenstein ist ein östlich der Ortslage von Münchweiler an der Rodalb gelegener, riesiger Koloss aus Buntsandstein, der mit seiner urigen Schutzhütte und seinem herrlichen Ausblick auf den südlichen Pfälzerwald zum Rasten und Verweilen einlädt.

- Bruderfelsen – Wahrzeichen der Stadt Rodalben**

- Kanzelfelsen mit Aussichtsplattform bei Rodalben**

- Bauwälder Fels bei Münchweiler**

- Galgenfels bei Waldfischbach-Burgalben**
Etwa 1 km östlich von Waldfischbach-Burgalben liegt über Waldfischbach-Burgalben der Galgenfels, ein Fels mit Aussichtsplattform von dem man einen herrlichen Blick auf Waldfischbach-Burgalben und die Umgebung hat. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Der Holzland-weg, der Waldlehrpfad und das Waldklassenzimmer befinden sich in der Nähe.

- Grauhansenfelsen bei Geiselberg



- Seelenfelsen**
Wie Meeresklippen ragen diese teilweise 25 m hohen Felswände aus Sandstein und Buntsandstein im Schwarzbachtal, südwestlich von Heltersberg, auf. Die Felsformation erstreckt sich über eine Länge von 673 m und wurde nach einem Dokument von 1600 ursprünglich Auerhahnenfels genannt. Die heutige Namensgebung geht auf zwei unterschiedliche Überlieferungen zurück, beide endeten tödlich.

Freizeitmöglichkeiten

- Kletterwald TiLu Adventure Mehlingen

- Fußballgolfanlage in Sembach

- Yabadoo - Indoor Spielpark Mehlingen

- Freibad im Sportzentrum Mehlingen

- Freibad Enkenbach-Alsenborn

- Alpakas on Tour Enkenbach-Alsenborn

- Freibad Hochspeyer



SwinGolf Hochspeyer

Die erste SwinGolf Anlage der Pfalz hat 18 Bahnen, ist 80-300m lang und erstreckt sich auf einer 10 ha großen Grünanlage, die größtenteils in ihrem Naturzustand belassen wurde. Genau wie beim klassischen Golf müssen verschiedene Bahnen mit möglichst wenigen Schlägen bewältigt werden. Verwendet wird nur ein Schläger und ein schwimmfähiger Gummiball, etwas größer, als der übliche Golfball. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.geyersbergerhof.de

- Warmfreibad Trüppstadt

- Naturbadesee Sägmühlweiher

- Skulpturenweg Schweinstal bei Krickenbach**
Mitten in der Naturidylle begegnen dem Gast von Menschenhand geschaffene Werke: Skulpturen aus Stein, Holz und Metall, die sich harmonisch in die Landschaft einfügen. Bei Künstlersymposien mit Bildhauern aus der Bundesrepublik und Europa wurden Kunstwerke in der Natur geschaffen. Kunstliebhaber wie Wanderer fühlen sich angesprochen und aufgefordert, sich mit der Kunst in der Natur auseinanderzusetzen. Jedes Kunstwerk hat dabei seine eigene Aussage und dennoch fügen sie sich zu einem gelungenen Gesamtbild zusammen.

- Radrennbahn Eichwaldstadion Schopp



- Kuckucksbähnel**
Aus seinem Dornröschenschlaf wak geküsst wurde die historische Dampfisenbahn 1984 von einem engagier-ten Personenkreis. Wenn vom Gleis vor dem Eisenbahn-museum in Neustadt/Weinstr. ab 1. Mai vierzehntägig das „Kuckucksbähnel“ pfeifend in Richtung Elmsteiner Tal dampft, fühlen sich Jung und Alt wie Lukas, der Lokomotivführer. Bei den Highlights wie der rollenden Weinprobe und den Nikolausfahrten gilt es, früh die Fahrkarten zu buchen.



- Ziplink Park bei Iggelbach**
Erlebe auf 18 Seilstrecken die Baumwipfel des Natur-parks. Sieh den Wald aus einer Perspektive, die du nie vergessen wirst. Spür die Natur, das Wetter und dich selbst. Zip, zip hurra!

- Pit Pat und Minigolf in Elmstein

- Waldwandern mit Alpakas und Eseln – Hornesselwiese

- Natur-Freischwimmbad Weidenthal

- Kurpfalz Park bei Wachenheim

- Trifterlebnis Legelbach bei Elmstein



- CUBO Sauna und Wellness**
mit Naturerlebnisbad Landstuhl Das CUBO ist eine Saunalandschaft, die eine breitge-fährte Palette an Sauna- und Entspannungsangeboten, fernöstlicher Wellness und eine professionelle Gastrono-mie zu bieten hat. Neben der klassischen finnischen Sauna, einem Dampfbad, einem Warmluftbad und einem Laconium im Inneren bietet das Cubo eine geräumige Aufguss-Sauna und eine attraktive holzbefeuerte Maa-Sauna im idyllischen Sauna-Garten. Ruheräume, wie der Raum der Sinne, laden zum Relaxen ein. Kaiserstraße 126, 66849 Landstuhl, www.cubo-sauna.de

- Naturerlebnisbad Landstuhl**
Als Badeparadies für Groß und Klein ist das Naturerleb-nisbad mit natürlichem Quellwasser und Schilfzonen. Action und Spaß, aber auch Ruhe und Erholung sind in der großangelegten Anlage möglich. An Highlights fehlt es natürlich nicht. Im Wasser sind es die Rafting-Stracke, ein Kaskadenbecken sowie ein Sprungfelsen und der Schwimmerbereich. An Land sind es die schön angelegte Strandzone, Beachvolleyballplatz, Boulebahn, eine groß-zügig angelegte Spielwiese oder der Kinderspielplatz.

- Bärenlochweiher, Kindsbach**
Der Bärenlochweiher wurde als Bade- und Fischge-wässer künstlich angelegt. Am südlichen Ufer befindet sich eine Liegewiese mit sonnigen und schattigen Plätzen. Wer die Fauna und Flora entdecken will, kann sich auf mehrere Wanderwege begeben, die am See vorbeiführen. Für das leibliche Wohl sorgt ein Kiosk vor Ort. Sanitärreinrichtungen mit Toiletten und Umkleidemöglichkeiten sind ebenfalls vorhanden.

- Freibad Biebermühle

- Freizeitanlage Im Schwallborn Rodalben

- Freizeitpark Leimen/Pfalz mit Minigolfanlage

- Kathis Tier-Tipi –Tiergestützte Freizeitangebote**
Begegnung und Wandern mit Alpakas www.kathis-tier-tipi.de

- Clausensee bei Waldfischbach-Burgalben

- Bergbad Heltersberg**
Geöffnet von Mitte Mai bis Mitte September Tel.: 06333 / 63974 · www.vgwaldfishbach-burgalben.de

- Sport- und Freizeithallenbad „In den Bruchwiesen“ Waldfischbach-Burgalben**
Geöffnet von Mitte September bis Mitte Mai Tel.: 06333 / 1050 · www.vgwaldfishbach-burgalben.de

- Golfclub Pfälzerwald bei Waldfischbach-Burgalben

- Straußenfarm Hermersberg



- Alpakas von der Horbacher Mühle**
Die freundlichen Anden-Kamele begleiten bei einem Waldspaziergang durch den schönen Pfälzerwald oder machen eine Geburtstagsfeier an der Horbacher Mühle zu einem besonderen Erlebnis. Bei den geführten Touren erlebt man diese kuscheligen Tiere hautnah und erfährt Interessantes zu Haltung und Leben der Alpaka-Kamele in Stall und Natur. Tel.: 0151 17207358 · horbachermuehle@t-online.de

- Gartenschau und Japanischer Garten Kaiserslautern**

- Betzenberg Stadion Kaiserslautern**

- Freibad Waschmühle Kaiserslautern**

- Zoo Kaiserslautern – Siegelbach**

- Dynamikum Pirmasens**